



Liebe Mitglieder,

dies Jahr feiert unser Verein sein 20. Jubiläum. Das wird am 16. September feierlich im Bürgerhaus am Kronepark begangen werden (Beginn 15.30 Uhr).

Dafür hat sich ein Festausschuss gebildet, der uns außer den Gratulationen auch ein interessantes Unterhaltungsprogramm mit einem Zauberer und ein dem Anlass entsprechendes Buffet in Aussicht stellt.

Zum Gelingen einer solchen Veranstaltung sind viele Köpfe und Hände notwendig. Da ist für manches Mitglied, das vielleicht noch wenig Gelegenheit hatte, sich einzubringen, ein reiches Betätigungsfeld gegeben. Für verdienstvolle Helfer, die immer wieder unserem Namen "Bürgerhilfe" Ehre machen, natürlich auch. Je eher der Bürodienst erfährt, auf wessen Hilfe er setzen darf, umso besser. Es haben sich bereits einige Mitglieder gemeldet, aber wir brauchen noch deutlich mehr Hilfe.

Außer dieser Hauptveranstaltung sind noch einige Informationsveranstaltungen geplant. Sie haben am 30.6. mit dem Vortrag über Steuern begonnen. Ende Juli oder Anfang August wird ein Vortrag zum gewiss lohnenden Thema "Was trägt zum Glück im Alter bei?" folgen. Schließlich erwartet uns im Herbst ein Vortrag unseres

ehemaligen Vorsitzenden Heinz Lenhart über das moderne Beginnentum. Dies Thema war schon am Anfang des Jahres beim Neujahrstreffen gewünscht worden.

Die wichtigste Errungenschaft im vergangenen Jahr war sicher das Computerprogramm zur Koordination von Hilfeangeboten und Anfragen. Es hat ermöglicht, dass inzwischen schon mehrere Male allen unseren Mitgliedern der aktuelle Punktestand auf ihrem Konto mitgeteilt werden konnte. Dadurch werden unbequeme Einzelnachfragen beim Bürodienst überflüssig und so manches Mitglied blickt stolz auf das, was das vergangene Jahr gebracht hat. Außerdem meldet das Programm, wenn sich vielleicht unbemerkt ein Punkterminus eingeschlichen hat. Solchem Ärger werden wir jetzt vorbeugen können.

In Bürodienst und Vorstand hat es einigen Wechsel gegeben und es konnten gerade in letzter Zeit erfreulich viele neue Mitglieder gewonnen werden.

Die Bürgerhilfe unterstützt überdies die Aufstellung von drei Bänken im 100-Bänke-Programm der Stadt.

Ich freue mich auf unsere Bürgerhilfe-Jubiläumsfeier mit Ihnen.

Walter Böhme

Änderungen im Vorstand

Folgende Änderungen haben sich seit der Mitgliederversammlung 2016 im Vorstand ergeben:

Ausgeschieden sind:

Ingeborg Mack

Walburga Kandler

Andreas Ratzmann

Die Mitgliederversammlung bestätigte den neuen Beisitzer Manfred Sassen, der sich hier vorstellt:



**Manfred Sassen,
Beisitzer**

Jahrgang 1943, verheiratet mit Regina Sassen, lebe ich seit dem Jahr 2014 in Bensheim.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Königstein im Taunus. Nach Abitur und kaufmännischer Lehre Studium der Betriebswirtschaftslehre in Frankfurt am Main und in Würzburg. Von 1971 bis Ende

1976 Geschäftsführer im Spitzenverband des deutschen Lebensmittel-Einzelhandels. Ab 1977 bis Ende 2009 Geschäftsführer des Deutschen Tiefkühlinstituts, dem Spitzenverband der deutschen Tiefkühlwirtschaft. In dieser Funktion war ich zugleich der deutsche Vertreter in internationalen Gremien europäischer Wirtschaftsverbände.

Die nach der Berufszeit gewonnene Freizeit nutze ich u.a. für Engagements im gesellschaftlich-sozialen Bereich. So bin ich auch zur Bürgerhilfe gekommen, deren Ziele mich sofort überzeugt haben. Hilfe auf Gegenseitigkeit ohne kommerzielle Interessen: Das macht Sinn, denn das fördert das Gemeinschaftsgefühl, das unsere Gesellschaft dringender als je zuvor braucht. Dafür will ich mich engagieren, um die Bürgerhilfe weiter voranzubringen auf ihrem Weg in eine generationsübergreifende Wertegemeinschaft.

Der Bürodienst stellt sich vor



Helmut Umstadt, Regina Sassen, Hans Peter Krauß

Regina Sassen

Seit gut einem halben Jahr arbeite ich beim Bürodienst der Bürgerhilfe mit. Ich habe schon viele Mitglieder telefonisch kennengelernt. Mit einigen konnte ich beim Neujahrsempfang bzw. der Mitgliederversammlung auch persönlich sprechen.

Ich bin 1953 in Duisburg geboren. Nach dem Abitur: Studium der Betriebswirtschaftslehre in Köln und anschließend dreijährige Tätigkeit im kaufmännischen Bereich. Nebenbei absolvierte ich eine Ausbildung zur Schwesternhelferin sowie zum Aeoribic-Instructor und Übungsleiter für Rehabilitationssport für die Bereiche Innere Medizin und Orthopädie. In diesen Bereichen bin ich seit 1982 tätig.

Nach der Kinderpause arbeitete ich an der Universität Bonn im kaufmännischen Bereich und schied dort mit der Pensionierung meines Mannes aus.

Seit drei Jahren lebe ich mit meinem Mann in Bensheim. Ich fühle mich durch viele nette soziale Kontakte, die sowohl über die Bürgerhilfe zustande kamen als auch über meinen sportlichen Unterricht, sehr wohl.

Ich helfe und organisiere gerne und freue mich, wenn ich Menschen zusammen bringen kann, die sich gegenseitig helfen wollen.

Helmut Umstadt

Im elterlichen Weingut in Rheinhesen erlernte ich den Beruf des Winzers. Daraufhin war ich in verschiedenen Betrieben im Weinkeller und Weinverkauf im Außendienst beschäftigt. Zuletzt verkaufte ich in einem Verlag Werbeanzeigen für Hochschulpublikationen.

Auf der Suche nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung wurde ich in meiner Gymnastikgruppe auf die Bürgerhilfe aufmerksam gemacht. Hier bin ich seit 3 Jahren von Anfang an im Bürodienst gerne tätig. Ich schätze das freundliche Umfeld bei meinem Bemühen, in irgendeiner Weise anderen zu helfen.

In meiner Freizeit treibe ich Sport, bin gerne draußen beim Wandern und Radeln und singe in einem Popchor.

Hans Peter Krauß

62 Jahre, geboren in Auerbach, verheiratet, 2 erwachsene Söhne

Ich bin seit 2015 im Vorruhestand und werde nächstes Jahr im Oktober in Rente gehen.

Davor war ich über 30 Jahre im Armaturenbau im Bereich Qualitätsmanagement tätig.

Den Vorruhestand genieße ich sehr. Durch Haus und Garten gibt es immer etwas zu tun. Langeweile habe ich nie. Nebenbei helfe ich noch bei den Maltesern im technischen Hausnotrufdienst.

In die Bürgerhilfe bin ich vor ca. einem Jahr eingetreten. Die Idee der gegenseitigen Nachbarschaftshilfe und die Möglichkeit, unter Leute zu kommen, hat mich überzeugt. Obwohl ich schon so lange in Bensheim wohne, bin ich erst durch die Zeitung auf den Stammtisch im Café Hug aufmerksam geworden. Dort wurde mir von der neuen Datenbank erzählt, um die ich mich jetzt kümmere, weil ich mich dadurch weiterhin mit Informatik beschäftigen kann. Ich helfe gern, aber lieber etwas mehr im Hintergrund.

Zur Geschichte der Bürgerhilfe

In den 90er Jahren wurden in mehreren hessischen Gemeinden Organisationen zur gegenseitigen Hilfe gegründet, die zu einem verbesserten Zusammenleben führen sollten. So fanden sich auch in Bensheim Engagierte, die im Sommer 1997 unsere Bürgerhilfe gründeten.

Der Verein nahm einen stürmischen Aufschwung. Schon 1999 waren es statt der 19 Mitglieder bei der Gründung knapp 150 Mitglieder, 2007 waren es 200. Stürmisch ging es freilich auch im Vorstand zu. In den ersten drei Jahren wechselten zweimal die Vorsitzenden, bis dann 2001 mit der Wahl von Hans-Peter Kneip und 2008 der Wahl von Heinz Lenhart, die beide je 6 Jahre ihr Amt ausübten, ruhigere Zeiten anbrachen. Ruhiger waren sie freilich nur im Hinblick auf die Kontinuität, denn es gab viel zu tun. Nicht nur mit der Vermittlung von Hilfeleistungen, sondern es galt auch mehrmals, ein neues Büro zu finden, und immer wieder Engagierte zu gewinnen, die die Arbeit an die wechselnden Umstände anpassten.

So ist heute im Vorstand keines der Gründungsmitglieder mehr vertreten und unsere Schatzmeisterin Ingrid Engelbracht die einzige, die noch die Anfangszeit erlebt hat.

Die Bürgerhilfe aktuell geht auch auf diese ersten Zeiten zurück. Damals hieß sie freilich noch Mitgliederbrief und war weit kürzer und nicht bunt, sondern mal schwarz/weiß oder auch mal schwarz/gelb. Die Stammtische sind ähnlich alt, dagegen die Rundmails und der zugehörige Telefondienst Erfindungen der letzten Jahre. Und das Computerprogramm zur Verwaltung der Hilfsangebote und der Nachfragen ist erst seit zwei Jahren im Einsatz.

In den letzten Monaten ist — nicht nur wegen der Vorbereitung unserer Jubiläumsfeier — wieder einige Bewegung in den Verein gekommen. Wenn es wieder einmal stürmischer zugehen sollte, so hoffentlich auch bei der Steigerung unserer Mitgliederzahl. Es muss freilich nicht gleich wie in den Anfangsjahren eine Steigerung von über 600 Prozent sein.



Ehrung der Helfer durch
Hans-Peter Kneip im Jahr 2003

Walter Böhme

Seit 1997 hatte die Bürgerhilfe sechs **Vorsitzende**. Davon waren Hans-Peter Kneip (2001 bis 2008) und Heinz Lenhart (2008 bis 2014) am längsten im Amt.

Die **langjährigsten Vorstandsmitglieder** der Bürgerhilfe waren Ingrid Engelbracht, Schatzmeisterin seit 1999 (18 Jahre); Heinz Lenhart, Beisitzer, stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender, von 1997 bis 2014 (17 Jahre); Rolf Klomann, Beisitzer und stellvertretender Vorsitzender, von 1997 bis 2012 (15 Jahre).

Hinweise und ein Angebot

Der **Bürodienst** findet ab März 14-tägig und zwar jeweils am 1. und 3. Donnerstag des Monats statt (15:30 bis 17:30 Uhr).

Für das 100-Bänke-Programm der Stadt haben wir **drei Bänke gespendet**: zwei für die Bushaltestellen auf der Höhe Schwanheimer Str. 59 (Richtung Stadt und Richtung Schwanheim), eine am Beauner Platz

Am **17. August** findet in der Asklepios Hirschpark Klinik in Alsbach-Hähnlein eine Abendveranstaltung

(Beginn 18.45 Uhr, ca. eine Stunde) mit den Hobbies, der **Hobbygruppe des Akkordeonorchesters Bensheim**, statt. Bitte vormerken. Gäste sind willkommen. Für Mitfahrgelegenheit kann gesorgt werden.

Es werden **Möbel kostenlos** angeboten (Schreibtisch, Schränke, Tisch für Balkon oder Garten, Mittagstisch und vier Stühle, Waschmaschine, Schminktisch). Zur Not kann sogar beim Transport geholfen werden.

... und für die Gedichtfreunde

Ich wünsche dir Zeit

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.

Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:

Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen,
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.
Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben.

Ich wünsche, sie möge dir übrig bleiben
als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,

anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schauen.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.

Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.

Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.

Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.

Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben !

Elli Michler



Jahresrückblick 2016

Mitgliederstand

	Mitglieder
Aktuell	183
Neueintritte	18
Verstorben	6
ausgetreten	8
umgezogen	1

Altersstruktur der Mitglieder

Altersgruppe	
0 - 40	5
41 - 50	6
51 - 60	28
61 - 70	45
71 - 80	57
81 - 90	27
91 - 99	9
unbekannt	3
Institutionen	3

Die Verstorbenen

Gisela Prassel
 Dr. Annemi Jakob
 Irmgard Freygang-Kalläne
 Heinz Mathäy
 Karl Schwinn
 Hans Günter Fütterer

Geleistete Hilfen

	Stunden
Vereinsarbeit	545
Besuche	196
Haus/Wohnung	54
Grünes/Tiere	133
Kleinreparaturen	30
Elektronik/Kommunikation	7
Betreuung/Begleitung	72
Verschiedenes	182
Gesamt	1218

Aktive Helfer

2016	2015	2014	2013
53	44	36	51

Termine

Stammtisch Auerbach

Jeden 2. Mittwoch im Monat
 derzeit um 15:00 Uhr

Café Hug

Auerbach, Darmstädter Straße 163/165

Stammtisch West

Jeden letzten Freitag im Monat
 ab 15:00 Uhr

Café Kloostergarten

Bensheim, Kloostergasse 5

Feier zum 20. Jubiläum



Samstag, den 16.9. um 15.30 Uhr

Bürgerhaus Kronepark

Bensheim-Auerbach, Darmstädter Str. 166



**Eine schöne Sommer- und Weinfestzeit wünscht Ihnen
 Ihre Bürgerhilfe Bensheim**

Redaktion und Lay-out: Andrea und Martin Rau
 Beiträge für die nächste Ausgabe sind herzlich willkommen.
 Bitte senden an: Andrea-Rau@unitybox.de